

- 47) In der obersten Casernenstraße in des Gastwirths Hr. Fehrs Behausung, ist 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Platz für Holz zu legen, und das in der dritten Etage, auf Oestern zu vermieten.
- 48) In des Kramer Lampen Behausung in der Elisabether- Straße stehet ein Logis zwey Treppen hoch zu vermieten.
- 49) Vor dem Schloß in Nro. 201. ist sogleich ober auf Oestern vor eine ledige Person oder stillen Haushalt die ganze oberste Etage, nebst Stube, Kammer, Küche und Platz vor Holz zu legen zu vermieten.
- 50) Hinter dem Rathhaus in des verstorbenen Rathsverwandten Hr. Wials Behausung, stehet eine Treppe hoch eine Stube mit Meubles sogleich zu vermieten.
- 51) Auf der Oberneustadt in der Wilhelmsstraße Nro. 136. auf dem Häuserden, ist ein Logis bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Holz-Remise: in der 2ten Etage ebenfals ein Logis das auch in 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, Keller und Platz für Holz zu legen bestehet, beyde auf Oestern zu vermieten.
- 52) In der verstorb. Hof-Agentin Herzin nunmehr dem Hof-Juwelier Nathan Moses Levi von Hannover zugehörigen Behausung in der Dyonissistrasse, sind 2 Treppen hoch vornheraus 1 große Stube, 1 Kammer tapeziert, hinten aus 1 Stube, 2 Kammern und Küche sogleich zu vermieten.
- 53) In der Elisabetherstraße, bey dem Bäckerstr. Lorenz ist in seinem Hause die erste Etage bestehend in 2 Stuben, 2 Kammern und 2 Küchen auf Oestern zu vermieten.
- 54) In der Johannesstraße sonst Marktgasse genannt, sub Nro. 758. ist in der 3ten Etage 1 Stube, 1 Kammer und Platz vor Holz zu legen, vor eine ledige Person sogleich, mit oder ohne Meubles zu vermieten.
- 55) In der obersten Druselgasse bey der Wittib Wagnerin, ist ein Logis mit Meubles an zwey ledige Personen zu vermieten.

Personen, so Dienste suchen.

- 1) Eine Person von guter Herkunft, wünschet als Kinder- oder Garderobe- Mägdgen, bey eine gute Herrschaft, in- oder außerhalb Cassel zu Oestern oder Johannitag in Dienst zu kommen.
- 2) Eine Person von guter Herkunft die Aufstecken, Blumen und was noch mehr zum Damen-Putz gehöret machen kann, mit der Wäsche gut umzugehen weiß, und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünschet als Haushälterin oder Kammerjungfer in Condition zu kommen.

Bedienten, so verlangt werden.

- 1) Es wird alhier in einer stillen Haushaltung auf Oestern eine Hausmagd so zugleich mit Gartenarbeit Bescheid weiß, gegen guten Lohn in Dienste begehrt.
- 2) Auf ein Adeliges Guth 4 Stunde von Cassel wird ein unverheirateter Gärtner in Condition verlangt, welcher den Küchen- und Obstgarten vorstehen, und wegen seiner Geschicklichkeit auch guten Ausführung gute Atteste vorzeigen kann.
- 3) Es wird eine Person, so perfect kochen kan, sogleich oder allenfals auf instehende Oestern, gegen 16 Rthlr. Lohn, außerhalb Cassel in Dienst verlangt.

Capitalien, so auszulehnen.

- 1) Es sind sogleich 2200 Rthlr. Pupillengelder gegen landübliche Zinsen zu verleihen.
- 2) Es sind sogleich 150 Rthlr. Pupillengelder gegen sichere Hypothek zu verleihen.